

Mitgliederversammlung mit anschließender Lehrfahrt am 04. Juni in Niederbayern

Der FVB hatte zur diesjährigen Mitgliederversammlung turnusgemäß nach Niederbayern eingeladen, diesmal in die Nähe von Vilshofen. Im Anschluß fuhren die Teilnehmer zu den Zuchtbetrieben Johann Holzner, Unterschellenberg (Charolais) und Mario Brambs, Froschöd (Pinzgauer und Pustertaler).

Johann Holzner ist letztendlich, nach Umwegen über die Rassen Angus und Limousin, bei Charolais gelandet und schätzt besonders die Ruhe der Rasse. Seit 2010 im Herdbuch eingetragen, hält er 20 Kühe, für die vor einigen Jahren auf der alten Hofstelle ein neuer, freitragender Laufstall errichtet wurde. Dieser wurde in der Einrichtung bewusst einfach gehalten, um auch eine etwaige andere Nutzung zu ermöglichen. Auf dem Bio-Betrieb werden die männlichen Nachkommen gemästet und über Direktvermarktung verkauft, die weibliche Nachzucht wird an einen Metzger mit Bio-schiene aus der Region vermarktet. In der Herde finden sich auch hornlose Linien, es ist Herrn Holzner aber nicht vorrangiges Ziel. Die Qualitäten der Rasse und hier insbesondere das breit ausgelegte, rahmige Rind stehen im Vordergrund.



Im Anschluß ging es auf den Pinzgauer- und Pustertaler-Zuchtbetrieb von Martina und Mario Brambs. 18 Pinzgauer- und 2 Pustertaler-Kühe weiden auf den arrondierten Flächen mit ständigem Zugang zum Stall. Die männlichen Nachkommen werden als Ochsen in Direktvermarktung ab Hof verkauft, die weibliche Nachzucht maßgeblich in die Zucht. Der Betrieb arbeitet vorrangig mit künstlicher Besamung, was durch die hofnahe Haltung erleichtert wird. Familie Brambs ist sehr aktiv, wenn es um das Präsentieren seiner vom Aussterben bedrohten Rinderrassen auf Ausstellungen geht und unterstützt auch tatkräftig die Vor- und Nachbereitungen hierzu. Im Anschluss lud die Familie Brambs zu Kaffee und Kuchen und einer Brotzeit ein. So konnte der Tag gemütlich und bis in den Abend hinein ausklingen.



Ein herzliches Dankeschön an beide Betriebe.